



Die Bildungswerk der Sächsischen  
Wirtschaft gGmbH ist zertifiziert  
nach DIN EN ISO 9001 und AZAV.

## Erwerb der Bedienberechtigung für Flurförderzeuge und für Brücken- und Portalkrane (Basiskurs)

### Zielgruppe

- **Fachkräfte** aus dem Bereich der Industrie, des Handwerkes und anderen Dienstleistungsbranchen mit unterschiedlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten
- **Branchenfremde bzw. Arbeitsuchende**, die für einen Einstieg in die Bedienung von Brücken- und Portalkrane und Flurförderzeuge geeignet sind bzw. Interesse an einer solchen Tätigkeit haben

### Methoden/Inhalte

**Modul 1** – Erwerb der Bedienberechtigung für Flurförderzeuge (Basiskurs)

**40 UE**

- Theoretische Ausbildung
- Praktische Ausbildung

Die ausführlichen Inhalte finden Sie auf der Rückseite.

### Abschluss/Zertifikat

Bedienberechtigung für Brücken- und Portalkrane, Befähigungsnachweis für Flurförderzeuge

### Termine/Umfang

Laufender Einstieg möglich

### Förderung

Bitte sprechen Sie mit Ihrem persönlichen Arbeitsvermittler/Fallmanager, ob Sie die Voraussetzung für einen Bildungsgutschein erfüllen.

### Zertifizierung/Kosten

Diese Maßnahme ist nach der „Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung – **AZAV**“ zertifiziert und für den Erhalt eines Bildungsgutscheines zugelassen. Unternehmen können im Rahmen des Förderprogramms **QCG** (Qualifizierungschancengesetz) die Förderung der Kosten insbesondere für Arbeitnehmer/-innen ohne Berufsabschluss beantragen.

### Ansprechpartner

Martina Wolf  
Telefon 03431 70687912  
E-Mail [martina.wolf@bsw-mail.de](mailto:martina.wolf@bsw-mail.de)

### Durchführungsort/ Kontakt

**Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft gGmbH**  
Bildungszentrum Döbeln  
Oststraße 4, 04720 Döbeln  
Telefon 03431 70687912, Telefax 03431 70687913  
E-Mail [bz-doebeln@bsw-mail.de](mailto:bz-doebeln@bsw-mail.de)  
Internet [www.bsw-doebeln.de](http://www.bsw-doebeln.de)

Mit unseren Angeboten sprechen  
wir alle Geschlechter an.  
(Stand: Februar 2022)



**Theoretische Ausbildung**

16 UE

**Vermittlung fachspezifischer Kenntnisse über Bedienung von Flurförderzeugen mit Fahrersitz und Fahrerstand nach BGG 925**

- **Rechtliche Grundlagen**
  - Unfallverhütungsvorschrift (BGZ D27, BGZ A1, u. a.)
  - Arbeitsschutzgesetz hinsichtlich der Verantwortung der Fahrer von Flurförderzeugen
  - StVZO hinsichtlich der Verantwortung der Fahrer von Flurförderzeugen im öffentlichen Verkehrsbereich
  - Fahrerlaubnisverordnung
- **Aufbau und Funktion von Flurförderzeugen und Anbaugeräten**
  - Aufbau eines Gabelstaplers
  - Aufbau anderer Flurfördergeräten (Schubmaststapler, Seitenstapler u. a.)
  - Arten der Kraftübertragung
  - Funktion einzelner Anbaugeräten (Seitenschieber, Klammer, Kippbehälter u. a.)
- **Antriebsarten**
  - Batterie-elektrischer Antrieb
  - Verbrennungsmotorischer Antrieb
- **Standsicherheit**
  - Einfluss der Bodenbeschaffenheit und Achskonstruktion
  - Einfluss von Anbaugeräten
  - Schwerpunktverteilung
- **Betrieb allgemein**
  - Beachtung der Betriebsanleitung und Betriebsanweisung
  - Verlassen des Flurförderzeuges
  - Gefährdung dritter Personen
- **Umgang mit Last**
  - Lastaufnahme
  - Auswahl des geeigneten Lastaufnahmemittels
  - Be- und Entladen von Fahrzeugen
  - Transport hängender Last

**Praktische Ausbildung**

24 UE

- Einweisung an Flurfördergeräten
- Tägliche Einsatzprüfung
- Lastschwerpunktdiagramm, Gewichtsverteilung und zulässige Lasten
- Hinweise auf Gefahrstellen am Flurförderzeug
- Gewöhnung an das Flurförderzeug
- Verlassen des Flurförderzeugs
- Fahr- und Stapelübung